

HÖNNER EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung



Am Rande

Jetzt amtlich: Auch dieses Jahr kein Schützenfest in der Höhle

Ebenfalls Garbeck und Mellen sagen ihre Hochfeste ab

Garbeck/Mellen. In der vergangenen Woche kamen die Vorstände der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige in Garbeck und der St.-Hubertus-Bruderschaft in Mellen zusammen. Das Ergebnis war, dass auch hier in diesem Jahr erneut kein Schützenfest stattfindet.

Oberst Manfred Schwermann teilte mit, dass es möglichst aber eine Schützenmesse an der Vogelwiese, Musik im Dorf und die Kranzniederlegung am Ehrenmal geben soll. Die Bruderschaft hat auch neue Schützenfahnen angeschafft. Sie kosten 50 Euro. Ausgabe ist bei Jochen Voigt, Lindenstraße 7. Vorherige Anmeldung unter 02375-3928 ist allerdings erforderlich.

Auch in Mellen musste man sich zu diesem Schritt entschließen, obwohl das Schützenfest traditionell erst im August stattfindet. Allerdings soll für das erste Augustwochenende, wie im vergangenen Jahr, eine Ersatzveranstaltung angeboten werden. „Wie diese genau aussehen wird, hängt von den sich entwickelnden Zahlen und den damit verbundenen Auflagen ab“, so Schriftführer Alexander Drees.

DM der Spring- und Dressurreiter

Balve/Wocklum. Die Deutschen Meisterschaften der Spring- und Dressurreiter finden vom 2. bis 6. Juni mit großer Fernsehpräsenz aber ohne Zuschauer am Schloss Wocklum statt. Das Turnier ist Bestandteil von Die Finals. **Mehr Infos im Innenteil auf Seite 3.**

Offiziell haben nach Volkringhausen bislang Langenholthausen, Eisborn und Beckum ihre Schützenfeste wegen der Pandemie abgesagt. Jetzt kam auch das offizielle Aus von der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Balve. Der Vorstand beschloss, alle Veranstaltungen bis Ende Juli abzusagen.

Damit ist es bereits das zweite Schützenfest, das ausfallen muss. Ähnliches gab es in diesem Jahrhundert noch nicht, im vergangenen wurde nur in den Kriegsjahren, kein Schützenfest in der Balver Höhle gefeiert. Doch nicht nur das Hochfest der Balver Bruderschaft ist von dieser Absage betroffen, sondern alle Kompaniefeste ebenfalls.

Damit fehlen den Balver Schützen auch schlichtweg dringend benötigte Einnahmen aus dem Schützenfest, aber auch aus der Vermietung der Balver Höhle. Trotzdem macht sich Brudermeister Christoph Rapp bislang noch keine großen Sorgen. „Die finanzielle Situation ist bei uns aber auch mit einem zweiten Jahr in Folge ohne Schützenfest noch in Ordnung.“ Glück muss man ja auch haben, denn die Überprüfung der Höhle im März ergab kaum nötige Arbeiten. Das schonte natürlich entsprechend das Vereinskonto.

Positiv sei zudem, dass die heimischen Schützenbrüder weiterhin zu ihrer Bruderschaft stehen. Haben andere Regionen aufgrund der Pandemie nicht nur mit Einnahmeverlusten aus Vermietungen zu kämpfen, sondern auch aus coronabedingten Austritten, sei das in Balve anders, so Thomas Scholz, Geschäftsführer der Bruderschaft. „Wenn es doch Austritte gab, war es durch Wegzug, das hält



Sichtlich zufrieden präsentierte sich im Jahr 2019 König Pfarrer Andreas Schulte seinem Schützenvolk.

Foto: Krahl

sich aber auf dem Vor-Corona-Niveau.“

Doch so ganz wollen sich die Schützenbrüder auch nicht aus der Höhle verabschieden. So plane man ein Ersatzprogramm. Um doch noch etwas Höhlenluft schnuppern zu können, will man wieder, wie 2020, einen Gottesdienst dort feiern und anschließend soll am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt werden. Zudem möchte der Brudermeister den Bewohnern des Balver Altenheims ein Ständchen zukommen lassen, gespielt vom Musikverein Lichtringhausen. Abschluss soll in der Höhle mit einem kleinen Umtrunk sein, an dem die aktiven Schützen und Ehrenmitglieder teilnehmen können.

Doch schauen wir einmal in der Geschichte zurück. Wann gab es einen mehrjährigen König in Balve. Tatsächlich muss man bis ins Jahr 1939 zurückgehen. Das Königspaar Bernhard Berken und Hildegard Gercken war das letzte vor dem Zweiten Weltkrieg. Erst 1948 ging es weiter mit dem Ersatz-Königspaar Adalbert Allhoff und Klara Dransfeld im Sonntagsfestzug

und neuer König wurde montags Heinrich Brack, der sich Cäcilia Rüth zur Königin nahm.

Ähnlich war es auch zu Beginn des 20. Jahrhunderts während der Wirren des 1. Weltkrieges. 1914 war das letzte Schützenfest mit dem Königspaar Hermann Rademacher und Therese Spierling, 1920 waren Hubert Schwabe und Maria Stüeken im Sonntagsfestzug und W. Preuss und J. Gasper das neue Königspaar am Montag.

Anders soll es aber im Jahr 2022 sein, denn Pfarrer Andreas Schulte verlängert. Musste er doch auf seinen Königsschuss in Balve lange warten, nachdem er es auch bei den Nachbarbruderschaften bereits mehrfach versucht hatte. Dann war es 2019 endlich soweit, die Freude in Balve war groß, weil es ihm auch viele gewünscht hatten. Endlich ... Das seine Regentschaft nun auf jeden Fall drei Jahre dauern wird, damit hatte damals niemand gerechnet. Doch wer einen so guten Draht nach oben hat, wird halt für das lange warten mit einer langen Regentschaft belohnt.

Roland Krahl

Sebastian Richter verlässt die Sparkasse Balve

Der Marktbereichsleiter der Sparkasse in Balve, Sebastian Richter (Foto), verlässt die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis und sucht nun neue berufliche Herausforderungen bei einer international agierenden Privatbank mit Niederlassung in Düsseldorf.



Der gebürtige Mendener (35) kam Anfang Juli 2015 zur Sparkasse Balve. Ein guter Zeitpunkt, für einen Neueinstieg in der Hönnestadt, stand doch kurz darauf das Balver Schützenfest im Terminkalender, was ein perfektes Parkett zum Knüpfen neuer Kontakte bietet. Richter hat im Januar 2007 seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank im Märkischen

Kreis (heute Volksbank in Südwestfalen) abgeschlossen, anschließend machte er seinen Bankfachwirt, darauf folgend den Bankbetriebswirt und darf sich mit Abschluss seines Managementstudiums 2012 Diplomierter Bankbetriebswirt nennen.

Bei der Sparkasse bekleidet er seit 2015 die Position

des Marktbereichsleiters Balve. 2018 kam dann noch die Leitung des Bereichs Neuenrade hinzu. Sechs Jahre lang war er Chef des Privatkundenmarktes. Während seiner Zeit in der Hönnestadt konnte er viele spannende Projekte begleiten. Dazu gehörte unter anderem der Imagefilm „Balve – Größte kleine Stadt“, das Sponsoring vieler Vereinsaktivitäten, die Unterstützung der Festspiele Balver Höhle, insbesondere der Märchenwochen aber auch die Spanische und die Italienische Nacht in der Balver Höhle.

Als Vertreter der Sparkasse saß er in verschiedenen Gremien, so zum Beispiel in der Gesellschafter-Versammlung des Stadtmarketings. In der Balver Werbegemeinschaft

(BalWer) bekleidete er die Position des Beisitzers im Vorstand. Regelmäßig war er als Glühweinausschenker auf dem Weihnachtsmarkt am Drostenhäuser anzutreffen und versorgte mit dem Sponsoring-Engagement der Sparkasse Balve die heimischen Vereine mit Gratis-Thermobechern, die im Gegensatz zu den üblichen Styroporbechern biologisch abbaubar sind.

„An Balve gefällt mir besonders der Zusammenhalt. ‚Unsere Stadt hat Zukunft‘ wird hier von den Bürgerinnen und Bürgern gelebt. Meine Tür nach Balve bleibt immer einen Spalt breit auf“, verrät Sebastian Richter und wenn wieder Schützenfest in der Balve Höhle gefeiert wird, will er dabei sein. **DP**

Es tönen die Lieder – die Probe kehrt wieder

Große Freude bei den Chören: Es darf wieder gesungen werden. Sehr überraschend wurde in der Corona Schutzverordnung des Landes NRW vom 15. Mai wieder explizit auf die Ausübung des in Balve so beliebten Hobbys ein-

gegangen. Die Landesregierung sieht hierin vor, dass ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von unter 100 das gemeinsame Singen im Außenbereich wieder gestattet ist. Voraussetzung hierfür ist, dass die Teilnehmer mindestens eines der „Drei-Gs“ erfül-

len: Genesen, geimpft oder getestet. Der Schnell- oder Selbsttest darf höchstens 48 Stunden alt und muss von einer qualifizierten Stelle verifiziert sein.

Dies kann der Arbeitgeber sein, aber auch das Testzentrum. Einige Chöre prüfen nun mit Blick auf die fallenden Inzidenzen, inwieweit sich ihre Mitsängerinnen und Sänger auf der Arbeitsstelle testen lassen können oder in den nächsten Wochen geimpft werden. Ab einer Inzidenz von unter 50 ist dann auch wieder das Proben im Innenbereich gestattet. Der Gemischte Chor Melodie Mellen z. B. hat bereits erhoben, dass bis Mitte Juli etwa die Hälfte der Mitglieder vollen Impfschutz vorweisen kann. Ursprünglich war angedacht, denen, die

keinen Test woanders machen können, diesen durch den Chor vor Ort anbieten zu lassen. Hierfür erteilt das Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes NRW aber keine Genehmigung (s. Bericht in dieser Ausgabe).

Der erneute Probenbeginn ist vorerst für den 5. Juli geplant. Auch der Männerchor Balve klopft aktuell die hoffentlich baldigen Probenmöglichkeiten ab. Bernhard Krüdwagen plant vorsichtig optimistisch einen Neubeginn für den 14. Juni in der Wocklumer Reitarena. Eigentlich steht im September das „Meisterliche Chorkonzert“ in der Balve Höhle im Veranstaltungskalender. Ob und in welcher Form dieses stattfinden kann steht noch in den Sternen. **DP**



Schon einmal begannen die Proben im Reitstadion in Wocklum. Das ist ein Jahr her. Foto: Daniel Pütz

Finals: Viel Reitsport aus Wocklum in ARD und ZDF

Internationaler Reitsport findet von Mittwoch, 2. Juni, bis zum Sonntag, 6. Juni, auf dem Turniergelände in Wocklum statt. Diesmal sind neben den Dressurreitern auch die Springreiter wieder am Start, wenn es darum geht, den Deutschen Meister zu ermitteln. Zudem ist das Turnier ein Sichtungs-springen für die Olympiade. Wermutstropfen allerdings: es dürfen keine Zuschauer auf die Tribünen. Nur Aktive, Offizielle, Partner und Presse, Mitarbeiter und Personal dürfen die Reitanlage betreten.

Doch digital in den verschiedensten Medien ist das Reitturnier präsent. So ist



das Longines Balve Optimum mit den Deutsche Meisterschafts-Entscheidungen erstmals Teil der sogenann-

ten „Die Finals“ von ARD und ZDF. Die Wettkämpfe werden live aus dem Stadion am Schloss Wocklum übertragen. „Es wertet unseren Sport auf und erweist ihm den passenden Rahmen“, sagt Cheforganisatorin Rosalie von Landsberg-Velen (Foto).

Die Finals ist ein Zusammenschluss von 18 Sportarten, die alle vom 3. bis 6. Juni ihre Deutschen Meisterschaften austragen. Die Finals werden in NRW, Braunschweig und Berlin stattfinden und ca. 30 Stunden lang auf ARD und ZDF übertragen. Programmlich stellen Die Finals für ARD und ZDF auch eine Generalprobe für die kurz danach beginnenden Olympischen Spiele in Tokio dar.

Aufgrund von Die Finals

hat sich der Zeitplan des Longines Balve Optimum geändert:

Donnerstag, 3. Juni

15.30 Uhr: Qualifikations-springen; Grand Prix zur DM

Freitag, 4. Juni

12.30 Uhr: Grand Prix Special DM

14.15 Uhr: Finalspringen & Entscheidung DM Damen

Samstag, 5. Juni:

15.00 Uhr: Finalspringen & Entscheidung DM Herren

Sonntag, 6. Juni:

12.30 Uhr: Grand Prix Kür DM

Die Prüfungen der DM der U25-Dressurreiter finden am Freitag (Grand Prix), Samstag (Grand Prix Special) und Sonntag (Grand Prix Kür) statt. Der komplette Turnier-Zeitplan ist auf www.balve-optimum.de/zeitplan-2021/ zu finden. *kr*

Erste-Hilfe-Kursus der Malteser

Balve. Die Malteser in Balve bieten einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang am Samstag, 12. Juni, von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Malteser Begegnungs- und Schulungszentrum, Sauerlandstraße 8-12, an. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Anmeldung ist über www.malteser-kurse.de oder per E-Mail an elke.schmitz@malteser.org möglich. Telefonisch sind die Malteser unter 02375-910106 zu erreichen.

Handy-Dunkelmodus stört einlesen des QR-Codes

Märkischer Kreis. Die Umstellung auf das neue Buchungssystem hat sich gelohnt, so Bernd Krämer vom Testzentrum am Krumpaul. Es gehe alles viel schneller, wenn der QR-Code eingelesen werden kann. Da der Dunkelmodus angeschaltet sei, komme es aber zu Verzögerungen. Daher bittet das Testteam, bei Vorzeigen des Handys den Dunkelmodus vorher abzuschalten.

Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann

Druck + Verlag:

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:

Richard Elmerhaus
i.V. Roland Krahl (v.i.S.d.P.)
Daniel Pütz
Telefon: 02375-204329
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:

Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
m.hobitz@zimmermandruck.de




JEDOWSKI

SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

ARTGERECHTE TIERHALTUNG
KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER
ZERLEGUNG

Hauptstraße 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

Pius-Kapelle liegt dem Kirchengvorstand und den Balvern besonders am Herzen

Es ist ein schönes Fleckchen Erde hoch oben über Balve, an der am 16. Juni 1871, also genau vor 150 Jahren, die Piuskapelle auf dem Husenberg eingeweiht werden sollte. Das war das Ziel der Balver Katholiken aus Anlass der 25-jährigen Regierungszeit von Papst Pius IX. Doch daraus wurde nichts. Erst sieben Jahre später, am 1. Mai 1877, war die Fertigstellung und Einweihung. Auch zu dieser Zeit war Papst Pius IX. noch in Amt und Würden (1846-1878).

Auch heute kümmern sich Balver Katholiken um das Schmuckstück auf der fast höchsten Stelle des Husenberges. Über die Jahre hinweg wechselten immer mal wieder die fleißigen Mitarbeiter, so auch aktuell eine kleine Gruppe von Leuten innerhalb des Kirchengvorstands, unter anderem Ludger Terbrüggen, Stellvertreter des geschäftsführenden Vorsitzenden des Kirchengvorstandes.

Herr Terbrüggen, warum wurde dieser damalige Zeit doch sehr aufwändige Bau überhaupt gemacht. Da steckt doch mehr dahinter, nicht nur das Papst-Jubiläum?

Der Bau der Kapelle fand zugleich in Zeiten des sogenannten Kulturkampfes statt. Nach der Reichsgründung 1871 kam es zu Spannungen zwischen der protestantisch preußischen Zentralregierung in Berlin und den Katholiken in Preußen, da diese für Bismarck „unsichere



Ludger Terbrüggen im Interview.

Kantonisten“ waren, also nicht hinreichend loyal dem preußischen Staat gegenüber und vielmehr darauf hörten, was der Papst sagte. Damals war es üblich, dass beispielsweise der Geburtstag des Papstes öffentlich und von Böllerschüssen und Illuminationen begleitet, gefeiert wurde. Das wurde verboten. In dem anlässlich der 1000-Jahr 1930 erschienen Buch „Balve – Buch vom Werden und Sein der Stadt“ ist ab Seite 368 nachzulesen, welche drastischen Sanktionen auch die Katholiken in Balve infolge der von Bismarck erlassenen „Mai-Gesetze“ ausgesetzt waren.

So gesehen war der Bau der Piuskapelle zugleich auch ein Zeichen der Treue der Balver Katholiken zu ihrem Glauben und zum Papst.

Vor einigen Wochen hat der Kirchengvorstand eine Ehrentafel wieder anbringen lassen, nachdem sie restauriert wurde. Auch das hat einen historischen Hintergrund, der 150 Jahre zurück liegt.

1871 wurde nach dem deutsch-französischen Krieg

und der Reichsgründung in Balve ein „Kriegerverein“ gegründet, der bis zu seiner Auflösung 1940 eine hohe gesellschaftliche Bedeutung hatte. 1921, anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereines, wurde beschlossen, eine Gedenktafel für die 43 aus dem Amt Balve stammenden gefallenen Kameraden aus dem 1. Weltkrieg anfertigen zu lassen. Hinter diesen Namen stehen bewegende Geschichten, die einige Nachkommen noch heute erzählen können. Diese Tafel wurde im Hotel Kohne an der Hauptstraße 38 aufgehängt.

Da blieb sie offenbar nicht. Irgendwie muss sie dann in die Piuskapelle gelangt sein.

Durch den häufigen Pächterwechsel des Hotels landet die Tafel 1985 auf dem Schutt. Ein Handwerker rettete sie vor der Müllkippe. Die Sparkasse ließ die Tafel renovieren und so gelangte sie über den Umweg des Rathauses erst spät, nämlich im Jahr 2015, in die Piuskapelle.

Jetzt ist sie wieder restauriert worden. Solche Dinge sind in der Regel nicht billig. Wie kam das Geld dafür zusammen?

Dank der Unterstützung der Stadt Balve, die 2/3 der Restaurierungskosten trug, sowie weiterer Spender und eines Anteils der St.-Blasius-Pfarrgemeinde konnte die Tafel erneut restauriert werden und erscheint nun wieder in neuem Glanze. Restaurator war der aus Beckum stammende Dr. Uwe Bathe.

Herr Terbrüggen, die Piuskapelle liegt dem Kirchengvorstand und den Balvern besonders am Herzen. Seit Beginn des letzten Jahres wurden die Aktivitäten rund um die Pius-Kapelle verstärkt. Was ist seitdem geschehen?

Mit Beginn des letzten Jahres begannen umfangreiche Arbeiten in und an der Piuskapelle. Es wurde das Steinfeld vor der Kapelle entfernt und rund 500 Blumen, Bodendecker und Zierbüsche angepflanzt. Umfangreiche Fäll- und Baumpflegearbeiten gab es im Umfeld der Kapelle, zwei neue Leuchten vor dem Eingang wurden installiert, ebenso wie zwei neue Fahnenmasten. Es gab umfangreiche Erdarbeiten des Plateaus mit dem Ziel, vorhandene Unebenheiten auszugleichen. Neue Kieswege wurden angelegt, drei Ruhebänke aufgestellt sowie zwei weitere Bänke und Tische, die die Stadt Balve zur Verfügung gestellt hat. Schließlich wurde der Pavillon gereinigt und repariert ebenso wie das Schieferdach der Kapelle

Das hört sich bereits nach viel Arbeit an. Doch nicht nur außen hat sich was getan, auch in der Kapelle.

Sämtliche Kirchenbänke wurden abgeschliffen und neu lackiert. Es gab Malerarbeiten an Decken, Wänden sowie Holzvertäfelungen, eine neue Treppe zum Dachboden wurde eingebaut, also insgesamt umfangreiche und aufwändige Aufräumungs- und Reinigungsmaßnahmen.



Die alte Fahne des heiligen Aloysius wurde auf dem Dachboden gefunden und muss restauriert werden.
Fotos: Krahl

Hinzu kam die Restaurierung der Heiligenskulpturen Hl. Mutter Gottes und Hl. Josef mit Kreuz und Corpus in einer Werler Restauratorenwerkstatt. Das wurde finanziert durch zwei großzügige Spenden aus Balve. Zudem wurde eine Video-Überwachung sowie ein WLAN-Netz eingebaut. So können Andachten und Messfeiern im Livestream übertragen werden.

Herr Terbrüggen, die Video-Überwachung war ursprünglich nicht vorgesehen, war aber nötig geworden, nachdem der Kapellenbereich zunehmend vermüllt wurde. Wie kam es dazu? Und wie sieht es nach der Installation aus?

Wir haben uns nach intensiven und durchaus auch kontroversen Diskussionen innerhalb des Kirchenvorstandes dazu entschieden, eine Videoüberwachung zu installieren, um weiterer Vermüllung und Vandalismus vorzubeugen. Gerade in Corona-Zeiten brauchen Menschen, insbesondere Jugendliche, Rückzugsräume. Alle Besucher sind nach wie

vor herzlich eingeladen, die herrliche Aussicht an der Piuskapelle zu genießen. Aber wir müssen darauf bestehen, dass der Ort sauber verlassen wird. Genau das war leider in zunehmendem Maße nicht mehr gegeben, so dass wir reagieren mussten.

Doch zurück zu den Aufräumungsarbeiten. Sie haben dabei auf dem Dachboden zwei mehr als 110 Jahre alte Fahnen gefunden. Um was für Fahnen handelt es sich?

Nach Aussage einer Textilrestauratorin stammen die Fahnen etwa aus der Zeit um 1905 und haben hochwertige Brokatstickereien mit ausdrucksstarken Darstellungen der Heiligen Liborius und Aloysius. Die Stoffe sind aber verschmutzt, brüchig und porös, mitunter ausgefranst, eingerissen und mit Defekten an den Stickereien, so dass der Totalverlust beider Fahnen droht. Die Kosten für eine Restaurierung beider Fahnen belaufen sich auf etwa 3.500 Euro.

Und der Aufwand lohnt sich?

Nach Einschätzung der

Restauratorin wie auch des Kirchenvorstands handelt es sich um zwei „Schätze“, deren Verlust sehr bedauerlich wäre. Daher wäre es schön, wenn durch Spenden die erforderlichen Mittel zusammenkämen, um diese, fast 120 Jahre alten Prozessionsfahnen für die Nachwelt zu erhalten. Daher unsere Bitte nach Spenden, um die Fahnen der Nachwelt zu erhalten: Katholische Pfarrgemeinde St. Blasius Balve, Stichwort Piuskapelle, Volksbank in Südwestfalen

IBAN: DE17 447615340 0100394 00.

Und noch ein Abschlusswort!

Entgegen allen Problemen dieser Zeit und des kalten

Windes-, der insbesondere der katholischen Kirche derzeit ins Gesicht bläst, wollen wir vom Kirchenvorstand St. Blasius Balve alles tun, um dieses Einod für Gebete und Messfeiern, für Andachten, aber auch Hochzeitsfeiern, Taufen, Hubertusmessen und für Veranstaltungen der Jungen Kirche in Balve zu erhalten.

Ohne das Engagement auch vieler Bürger für die Piuskapelle schon in der Vergangenheit dürften wir heute nicht so hoffnungsvoll für „unsere“ Waldkapelle in die Zukunft blicken. Namentlich erwähnt seien Manfred Stein und Reinold Menke sowie der verstorbene Engelbert Blüggel, die sich über Jahrzehnte für den Erhalt der Kapelle eingesetzt haben und denen großer Dank gebührt. Nicht vergessen sind all die Handwerker, Unternehmer und Privatpersonen, die über all die Jahre hinweg mit Geld- und Sachspenden, aber auch mit unentgeltlicher Arbeit unsere Kapelle „zur Ehre Gottes“ erhalten haben. Aber, „nach“ der Renovierung ist „vor“ der Renovierung.

Das Interview führte Roland Krahl per email.



Der gebürtige Beckumer Dr. Uwe Bathe restaurierte die Tafel aus dem Jahr 1921.

MEHR ALS NUR FLIESEN.

Komplettbäder aus einer Hand.

... auch barrierefrei.



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG



Karrenstraße 22 • 58802 Balve-Garbeck • Tel. 02375 685
www.reinstein-natursteine.de • info@reinstein-natursteine.de

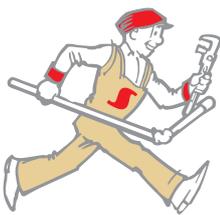
Elektro
FILTER

GmbH & Co. KG

Elektroinstallation • Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 • Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik • Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade • www.elektro-filter.de



SCHÄFER

Balve 2701

Ihr Partner:

- Heizung • Bad
- Bauklempnerei
- Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Georg Pütter

Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLIT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof

Röhrtaler Wertstoff
fair und freundlich

SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

Jan Einzel: „Ich hatte einfach Lust dazu“

In einem Interview mit Jan Einzel erläutert der Gründer der Facebook-Gruppe „Outdoorcooking Balve“, wie sich Interessierte über das Kochen unter freiem Himmel austauschen. Im HÖNNE-EXPRESS finden sich in unregelmäßigen Abständen Rezepte zum Nachkochen, die in der Gruppe besprochen wurden.

Outdoorcooking Balve, was verbirgt sich dahinter?

Eine Interessengemeinschaft aus verrückten Leuten, die selbst bei Regen und Schnee draußen kochen. Mit dem Zweck von Ideen- und Erfahrungsaustausch, um neue Anregungen zu erhalten und zu fachsimpeln.

Handelt es sich um eine geschlossene Gruppe oder kann jeder mitmachen?

Mitmachen kann eigentlich jeder, wir filtern nur offensichtlich Werbetreibende aus um den nichtkommerziellen Charakter beizubehalten.

Wie kamen Sie dazu eine solche Gruppe zu eröffnen?

Aus einer „Bierlaune“ heraus. Nur Spaß. Ich hatte einfach Lust dazu, mich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen. Es gibt zwar viele wei-

tere, auch sehr große Gruppen, aber diese waren mir viel zu unübersichtlich und zu überlaufen. Ursprünglich sollte die Facebook-Gruppe einen regionalen Bezug haben, aber irgendwie haben wir mittlerweile Gruppenmitglieder aus ganz Deutschland, wie auch aus Skandinavien.

Was brauche ich als Einsteiger im Outdoorcooking-Geschäft?

Spaß und Leidenschaft an der Zubereitung von auch ausgefallenen Speisen draußen, des Weiteren sind Grills und/oder Feuerstellen recht hilfreich.

Wieso draußen kochen, wenn es auch drinnen geht?

Neue Techniken, gerade mit offenem Feuer, sind in der Regel nicht für drinnen geeignet. Außerdem gibt das „Draußen-Kochen“ so ein Gefühl von Unabhängigkeit und Freiheit, allerdings ist das schwer zu beschreiben.

Wie viele Grills besitzen Sie?

Drei Holzkohlegrills, zwei Gasgrills, einen Oberhitze-Gasgrill, einen Smoker, ein Gaskochfeld und diverse Feuertonnen und -schalen (teilweise selbst hergestellt), aber ich vermute hierbei bleibt es nicht. Ein neuer Trend ist Yakitori-Grillen (koreanische/japanische Grilltechnik, Anm. d. Redaktion) dem ich mich nicht verschließen möchte.

Was sind die unterschiedlichen Grilltechniken?

Es gibt direktes Grillen, da wird das Fleisch auf glü-

henden Kohlen gegart. Beim indirekten Grillen wirkt die Hitze der Kohlen nicht direkt auf das Grillgut ein. Es liegt quasi daneben. Man spricht auch vom „Back-ofeneffekt“. Beim „Rückwärtsgrillen“ wird das Fleisch zunächst schonend gegart, etwa durch dünsten, dämpfen oder „sous vide“ (Vakuulgaren, Anm. d. Redaktion) und dann am Ende direkt gegrillt, um die gewünschten Röstaromen zu erzeugen. Beim „Sizzlen“ wird Fleisch, vorzugsweise Steaks, bei sehr hohen Temperaturen um die 800 °C gegart. Dann gibt es noch kochen und braten über offenem Feuer und natürlich das Smoken, wobei das Fleisch während des Grillprozesses im Rauch liegt oder hängt.

Was ist ein „Dutch Oven“ und was kann man damit machen?

Ein „Dutch Oven“ ist ein schwerer gusseiserner Topf – wie man ihn vielleicht aus

dem „Wilden Westen“ kennt. Er eignet sich hervorragend für Schmorgerichte aber auch zum Backen. Wird vorzugsweise in offenem Feuer oder mit unten- und obenliegenden Holzkohlebriketts erhitzt.

Wo beziehen Sie das Fleisch her und was nimmt man am besten?

Zu einem überwiegenden Anteil beziehe ich mein Fleisch von einem Direktvermarkter im Ort, Wild gibt es bei mir nur aus heimischer Jagd.

Was ist Ihr persönliches Lieblingsrezept?

Sparerips nach der 3-2-1-Methode. Hierbei werden die Sparerips drei Stunden geräuchert, zwei Stunden gedämpft und dann eine Stunde indirekt gegrillt, nachdem sie mit Barbecue-Sauce bestrichen wurden. Und natürlich ungarisches Pörkölt aus dem Kessel, stilrecht über offenem Feuer zubereitet.



Jan Einzel mit einem kleinen Teil seiner Outdoorcooking-Utensilien. Foto: Daniel Pütz

Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de

Birgit Roland
Fußpflege

Happy Barfuss

Am Drostenplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Werben im HÖNNE EXPRESS

AUTOFIT ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb

KS
AUTOGLAS

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebeespülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262

Nach der Musik in der Höhle bringen Fanta 4 App nach Balve

Erst spielten die Fantastischen Vier (Fanta 4) in der Balver Höhle, dann brachten sie neun Jahre später die LucaApp nach Balve – vereinfacht gesagt. Zusammen mit neXenio und culture4life entwickelten sie die App, um die Nachverfolgung nach Ausbruch des Coronavirus für die Behörden zu erleichtern und gleichzeitig den Aufwand gering zu halten bei bestmöglichem Datenschutz.

Und das ist gelungen. So hat auch der Märkische Kreis grünes Licht gegeben und die technischen Voraussetzungen geschaffen, damit das Gesundheitsamt auf die Daten der Luca-App zugreifen und sie nutzen kann. Landrat Marco Voge dazu: „Die digitale Kontaktnachverfolgung muss auch im Märkischen Kreis zum Einsatz kommen.“ Zuletzt hatte der Landrat, in Mellen wohnend, persönlich Kontakt zum Anbieter aufgenommen, um eine zeitnahe Anbindung zu gewährleisten.

Doch wie sieht es damit in Balve aus? Der Vorsitzende der Balver Werbege-



Theresa Schulist von der DEVK kann die LucaApp nur empfehlen.
Foto: kr

meinschaft Daniel Pütz berichtet davon, dass man kurz bevor bekannt wurde, dass die LucaApp im Kreis eingeführt wird, nach einer gemeinsamen eigenen Lösung gesucht hätte. „Mit Blick auf die Entscheidung des Kreises war das dann aber hinfällig. Die Rückmeldungen waren alle dahingehend, dass man auf die LucaApp warten wolle, daher gehe ich davon aus, dass diese jetzt auch in Gebrauch ist.“

Tatsächlich eingeführt hat sie die DEVK-Gebietsagentur Schröder. „Das ist eine schöne Sache, die ganze Schreiberei fällt weg“, so Teamleiterin Theresa Schulist. Das Unternehmen hat im Eingangsbereich einen Laptop stehen. Darauf sind alle Mitarbeiter einzeln registriert und mit einem QR-Code versehen. So kann jedem Besucher ein Mitarbeiter zugeordnet werden. „QR-Code einlesen, Termin erledigen,

in der App den Besuch beenden“, beschreibt die DEVK-Mitarbeiterin das überaus einfache Prozedere.

Die App ist individuell nutzbar. In der Gastronomie etwa je Tisch, im Einzelhandel für jeden Besucher, in einer Firma für jede Abteilung. Der Vorteil: es wird nur der verschlüsselte Name sichtbar und die eingelockte Zeit. Keine weiteren Daten, wie bisher beim Ausfüllen der vorgeschriebenen Formulare, sind erforderlich. Die Datenhoheit bleibt quasi beim App-Besitzer. Nur im Infektionsfall können die Daten dann, nach Freigabe, vom Gesundheitsamt abgerufen werden und die Zurückverfolgung kann direkt beginnen.

Ziel des Märkischen Kreises war es, frühzeitig vor dem Lockdown-Ende ein klares Signal für Gastronomie, Handel oder Kultureinrichtungen zu setzen, um ihnen Planungssicherheit zu bieten. „Es ist wichtig, dafür rechtzeitig die Grundlagen zu schaffen“, sagt Landrat Marco Voge. Und diejenigen, die die App benutzen, sind ebenfalls zufrieden, allein schon wegen der wegfallenden lästigen Schreibarbeiten.

kr

Zahlreiche Jubilare wären in Volkringhausen gefeiert worden

Am Pfingstwochenende sollte im Hönnetal groß gefeiert werden. Das traditionelle Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen stand auf dem Terminplan. Doch wie im Vorjahr war durch die anhaltende Corona-Pande-

mie und den damit verbundenen Einschränkungen auch in diesem Jahr an ein ordentliches Schützenfest nicht zu denken.

Das seit 2019 amtierende Königspaar Matthias und Melanie Noll fügt ihrer Regentschaft somit ein weiteres Jahr hinzu.

In diesem Jahr hätten einige Jubel-Könige und -Königinnen geehrt werden können. Vor 25 Jahren waren Wolfgang Baumeister und Dorle Eichhoff Königspaar in Volkringhausen. Auf 40 Jahre kann Liesel Stücken zurück blicken. König Heinz Schmidt ist verstorben.

50-jähriges feiert das Königspaar Friedhelm Brinkschulte und Ulla Köster. Vor 60 Jahren marschierte das Königspaar Willi Szyszka (verstorben) und (1961) Waltraud Krutmann (verstorben) durch das Dorf. Ein Jahr später war Christel Szyszka an der Seite des Königs und wäre in diesem Jahr ebenfalls geehrt worden. Paula Wurzel war vor 65 Jahren Königin.

(Fortsetzung Seite 9)

Ihr König Heinz Schmidt ist verstorben.

Sobald möglich werden die Jubilare zusammen mit den Jubilaren aus 2020 auch noch in

einem großen Rahmen und mit einem Ständchen der Festmusik, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Heggen, ausgezeichnet und geehrt. SN



Das Königspaar von 1956/57: Paula Wurzel und Heinz Schmidt (†). Foto: privat

FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpper
VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com
Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!

Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH
Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de
Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616

Gerd Fahle
Gartengestaltung aus Meisterhand
Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768
www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

Wir suchen flexible Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Konfektionier-Abteilung auf 450-€-Basis!
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Anfragen bitte an Roberto Ludwig unter Tel. 02375 89910 oder E-Mail: r.ludwig@zimmermandruck.de

GÖSSEL
ELEKTROTECHNIK
Burgbergweg 9 · 58802 Balve
0 23 75 - 20 25 68 · www.goessel-elektrotechnik
Wir finden für Sie die richtige Lösung

Erlebte Geschichten von Alfons Rath – Teil 7

Erinnerungen an die Schulzeit werden erst nach vielen Jahren interessant. Dann blickt man gerne und oft mit einem verschmitzten Lächeln zurück. So auch Alfons Rath, der im dritten Teil von seiner Schulzeit von 1956 bis 1960 und im späteren Leben berichtet.



1956 bis 1957: Ab April besuchte ich die Private Handelsschule Menden/Iserlohn. Hebenstreit und Boddenberg, zwei energische Schwestern im abgeklärten Alter, in der Klasse Mädchen und Jungen. Man hatte zu spüren und alle Aufgaben, ob in der Klasse oder zu Hause, bestens zu erledigen. Schulungsraum war im damaligen Kolpinghaus. Wesentliche Fächer: Buchhaltung, Schreibmaschine und Steno.

Wir Balver waren der Meinung: Nur gemeinsam sind wir stark und trafen uns nachmittags bei uns zu Hause und machten die Schulaufgaben zusammen. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden für jeden Einzelnen passend gemacht und wir sind gut durch das Jahr gekommen.

Wie schon zuvor angekündigt, gab es hier eine Ausnahme: Zu Beginn des Schuljahres sprach mich Papa ganz klar und deutlich an und bestimmte: „Jeden Abend üben wir beide Steno. Jeden Abend ohne Ausnahme und zwar eine halbe Stunde. Die Uhrzeit kannst du immer bestimmen, aber es wird jeden Abend geübt, ob Sonntag oder Alltags.“

Hier gab es kein Entrinnen und das war auch gut. So ziemlich kann ich sogar heute noch Steno und habe es etwa 50 Jahre nicht mehr nennenswert gebraucht.

1957 bis 1960: Am 1. April begann ich die Lehre zum „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungs-

wirtschaft“. Da es für diesen „Job“ noch keine Berufsschulklassen gab, konnte ich mir aussuchen, in welche Klasse ich in Menden gehen wollte und entschied mich für die Industriekaufleute. Man war einverstanden und teilte mir mit, bitte den Unterricht nicht stören, am besten mitmachen, wer weiß wofür das Industriekaufmanns-Wissen später mal nützlich sei. (Später bei Rickmeier erinnerte ich mich). Die Schule befand sich in Menden neben der katholischen Kirche – wir waren eine Jungen-Klasse.

Erster Schultag: Die Tür geht auf und es erscheint unser neuer Klassenlehrer: Herr Lenze von der Realschule. Irgendwann später guckt er mich an und zwar etwas zu lange. Und ich merkte, dass er mich wiedererkannte.

Etwa 4 bis 6 Wochen danach wurde das Thema „Wohnungsbau“ behandelt und er berichtete, dass wir ja jemanden bei uns hätten, der hierzu etwas sagen könne. Also musste ich nach vorne und habe zu dem Thema losgelegt, und zwar, was ich alles wusste. Am Ende bedankte er sich und ... das war's.

Bei der Zeugnisübergabe am Ende des Schuljahres knurrte er sich halblaut so etwa dies „in den Bart“: Habe das in der Realschule nicht erkannt, täte ihm leid“.

Es gab auch Religionsunterricht bei Herrn Sch., einem

Kriegsversehrten. Eigentlich konnte einem der Mann nur leid tun. Er gab sein Bestes, aber es kam nicht bei uns an.

Eines Tages musste ich beim stellvertretenden Direktor antworten. Er sprach mich ganz offen auf das Problem „Religionsunterricht“ an und erzählte mir, dass er wisse „aus welchem Stall“ ich käme und das er mit meinem Onkel Theo zusammen auf der Penne gewesen sei. „Versuch, dass sich die Klasse bei deinem Lehrer mehr zurücknimmt.“ Versuchen ja, aber das Ergebnis!?

1959 bis 1960: Da erst um 1956 der Lehr-Beruf „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ erfunden wurde, gab es ja für uns Erstlinge keine Berufsschulklassen. Aber der Termin für die Gehilfenprüfung nahte, sehr langsam aber sicher. So ließ sich „unser“ Verband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen mit Sitz in Münster, wohl oder übel, was tolles einfallen. Mit Beginn des dritten Lehrjahres sollten alle „Stifte und Stiftinnen“ dreimal eine Woche auf Firmenkosten mit Taschengeld zu Vorbereitungsschulungen geschickt werden. Man hatte wohl Sorge, dass ohne fachliche Unterstützung zu viele Lehrlinge durch die Prüfung sausten. Diese Sorge war wohl auch so groß, dass man Spitzenkräfte aus der Wohnungswirtschaft beziehungsweise dem Umfeld einlud, um uns die „richtigen Flötentöne“ beizubringen und zwar morgens und nachmittags. Dazu erschienen unter anderem Direktoren, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und sogar der Boss der Industrie- und Handelskammer aus Münster.

Und wir waren eingeladen zweimal nach Meinerzhagen und einmal nach Bigge-Olsberg. Wir, das waren etwa insgesamt 40 junge Fräuleins

und Jungmänner, einquartiert in Sportheime.

Der erste Kurs fand in Meinerzhagen in einem fast neuen Sportheim statt. Nach Ankunft, Zimmerverteilung, Erstbesprechung und Abendessen hatten wir Ausgang. Beim Hausmeister erkundigten wir uns nach einer Kneipe im Dorf (?) mit Musikbox. Er gab uns nach einigem Überlegen die Auskunft, dies gäbe es nur in der Bahnhofsgaststätte. Dazu kam der Hinweis, spätestens um 22 Uhr zurück zu sein, andernfalls ... Er habe die Verantwortung für die Abende und wolle keinen Ärger, weder mit der Chefetage noch mit uns. Und an uns Jungs die Mahnung, passt auf die Mädchen auf.

Die meisten von uns also zum Bahnhof hin ... und rin. Das muss die Dorfjugend wohl irgendwie „gerochen“ haben und erschien recht aufdringlich bis zudringlich. So ergab sich eine sehr angespannte Situation, die in Kürze explodieren musste. Ich kannte solche Momente aus meinen Kneipenbesuchen und auch das Verhalten von so „Geistern“ und ihren Anführern. Dann habe ich all meinen Mut zusammen genommen und den Boss laut und deutlich angesprochen. Er reagiere gereizt und „baute“ sich noch vor mir auf. Ich habe ihn in Ruhe aufgefordert, mit mir nach draußen zu kommen, um die Sache zu klären. Es wurde immer ruhiger im Saal. Wir beide gingen raus und die etwa 4-stufige Treppe vor dem Bahnhofs-Gebäude runter. Da blieb ich stehen, drehte mich um und sah 30 bis 40 Personen beider Parteien auf dem Podest der Treppe ankommen.

Sofort sprach ich den „Boss“ laut und deutlich an, sagte ihm, dass wir erst heute Morgen angekommen seien, uns

(Fortsetzung Seite 11)

untereinander überhaupt nicht kennen und alle irgendwo her aus Westfalen kommen. Und weiter: „Der Haumeister vom Sportheim, den ihr ja alle kennt, hat uns für heute Abend die Bahnhofsgaststätte empfohlen, mit der Maßgabe, dass wir pünktlich zurück sein sollten und, vor allen Dingen, auf die Mädchen aufzupassen haben. Also, und jetzt zum Mitschreiben: Wenn hier heute Abend irgend etwas schief läuft, hat unser Hausmeister spätestens morgen früh vom Wirt die Information, wer von euch was, wieso und warum ... und eure Namen. Und: Er kennt euch alle, was glaubt ihr, was ihr für Ärger kriegt! Und jetzt schlage ich vor, wieder rein, vernünftig miteinander umgehen und darauf einen Handschlag.“

Sofort kräftiger Beifall von der Treppe, Handschlag und Frieden.

Bei diesem Kurs und auch bei den beiden nächsten, schickte man mich immer vor, wenn es darum ging, mit etwa 20 Leuten eine Kneipe zu besuchen. Schließlich kam ich ja auch vom „Dorf“ und kannte mich mit den Gepflogenheiten der Dorfkneipen aus. Denn bei der Menge Leute, die nur etwas trinken wollten, war ein Vorab-Gespräch mit dem Wirt hilfreich.

Und jetzt wieder zu ernstesten Themen: Auch bei den Kursen entstanden Arbeitsgruppen zum Vor- oder Nachbereiten der Schulstunden. Unsere Truppe bestand aus sechs bis acht Personen. Dieser Kreis hat sich auch noch ein paar Jahre nach der Prüfung getroffen. Der meiste Kontakt war mit Gisela aus Lippstadt und Eddie aus Wickede! Gisela zog in die Schweiz und Eddie zog ... alles Unheil dieser Welt auf sich und ist recht jung gestorben.

Eine Begebenheit vom letzten Kurs muss ich noch erzählen. Der Chef von der IHK Münster hatte das unangenehme Thema Mathe am

Hals. Nicht nur, dass das ein blödes Thema (aus meiner Sicht) war, sondern er ging mit uns allen sehr streng und ohne Gnade um. Bis zur Verzweiflung wiederholte er immer den Satz: „Merkt es euch, so etwas kommt in der Prüfung vor.“

So und jetzt ein Blick nach vorne: schriftliche Prüfung, Thema Mathe. Die Aufgaben hierfür werden verteilt, ich überfliege das Blatt und kriege vor Überraschung meine Klappe nicht mehr zu. Von allen Aufgaben hatte ich die Ergebnisse noch im Kopf und auch die Wege dahin. Super, super super. Wie konnte das sein?

Später, ich glaube noch in 1960 „besuchte“ uns im Büro in Lendringsen Herr Benkert, Verbandsprüfer aus Münster. Bei der ersten Gelegenheit habe ich ihm von diesem „Zufall“ berichtet und gefragt, wie das sein könne. Er hat gelacht und mir gesagt, dass er schon auf meine Frage gewartet habe. Die Sache wäre ganz einfach: Jedes Jahr würde eine andere Industrie- und Handelskammer aus Westfalen die Prüfungsfragen vorbereiten. Und dieses Jahr – war Münster zuständig. „Und wer war beim Kursus für Mathematik bei euch?“ Den Rest braucht man nur zusammenrechnen.

Die Kaufmanns-Gehilfenprüfung war Ende Januar in Hagen mit dem schriftlichen und der mündliche Teil Ende März in Bochum. Ich habe bestanden mit „befriedigend“.

Und noch ein kleiner schulischer Nachschlag.: Ab dem 1. 1. 1987 war ich bei Fa. Rickmeier – Werdohler Pumpenfabrik, als Einkaufsleiter tätig. So im Juni fragte mich der Boss, Herr Schulz, ob er mich für drei Tage bei der IHK Hagen zu einer Schulung für Industriekaufleute anmelden dürfe. Also fuhr ich drei Tage nach Hagen. – Habe nichts dazu gelernt und das andere vergessen. Aber eins habe ich mir gemerkt: Ich war der älteste Teilnehmer.

Alfons Rath

Stadtkämmerer kann sich über 358.478 Euro freuen

Ein doch insgesamt positives Bild zeichnete während der Zweckverbandsversammlung im Neuenrader Kaisergarten der Vorstandsvorsitzende der Vereinigten Sparkasse, Kai Hagen. Der Balver Hubert Sauer hatte als Vorsitzender zu dieser Sitzung und strengen Corona-Schutzmaßnahmen eingeladen und Balver Vertreter, darunter auch Bürgermeister Hubertus Mühlhing, waren ebenfalls zugegen.

Kai Hagen führte aus, dass das Jahr 2020 natürlich von der Corona-Pandemie geprägt gewesen sei. Schnell habe man für die Kunden Hilfsprogramme bereit gestellt, noch bevor die öffentlichen Hilfen angelaufen seien. Besonders erfreulich dabei sei gewesen, dass sich bisher kein einziger Mitarbeiter im Kundenverkehr angesteckt habe.

Erfreulich war dann trotz der schwierigen Zeit die Bilanz der Sparkasse. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 3,327 Millionen Euro, die Bilanzsumme steigt auf 1,878 Milliarden Euro.

Wieder wurde viel für die Kunst, Kultur und Vereine getan, berichtete Hagen. So unterstützte die Sparkasse zahlreiche Vereine auch in Balve, denen Einnahmen aus Veranstaltungen fehlten.

Nach den nahezu nur positiven Mitteilungen konnte der Sparkassen-Vorstands-



vorsitzende ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 16.528.000 Euro feststellen. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 6.667.000 Euro. Davon profitieren dann die zum Zweckverband gehörenden Städte und Gemeinden. So konnte die Stadt Balve an Ausschüttung 80.500 Euro entgegen nehmen. Hinzu kommen noch 277.958 Euro an Gewerbesteuer, so dass sich der Kämmerer auf 358.478 Euro freuen kann.

Überraschend positiv war der Ausblick für dieses Jahr. „Die Weltkonjunktur hat mit China und den USA zwei schwere Lokomotiven, die auf Volllast ziehen“, so Kai Hagen. Die heimischen Industriebetriebe seien schon jetzt bis zum Jahresende ausgebucht. Sorgen bereiten ihm hingegen die heimischen Einzelhändler, Gastronomen und die Branchen des Freizeitgewerbes, die allerdings für die Wirtschaftskraft der Region nicht unbedingt maßgeblich seien. „Trotzdem hoffe ich, dass es auch dort bald besser wird und wieder aufwärts geht.“

kr

Wir, die „Zimmermann Druck + Verlag GmbH“, sind ein modernes Unternehmen im schönen Sauerland und die größte Druckerei in Südwestfalen.

Für unsere Digitaldruckabteilung suchen wir ab sofort eine/n

Medientechnologin/en Digitaldruck

Aufgaben:

- Herstellen verschiedenartiger Druckprodukte mittels Digitaldruck
- Produktionsanlagen zur Herstellung von Druckprodukten selbstständig einrichten und bedienen (Einrichten der Digitaldruckmaschinen, bedienen der Schneidemaschine usw.)
- Analyse, Prüfung, Organisation und Aufbereitung der Druckdaten bzw. Druckaufträge auf technische Machbarkeit, Vollständigkeit und Verwendbarkeit
- analysieren, planen und dokumentieren konkreter Arbeitsaufgaben und Produktionsabläufe, selbstständig und im Team
- Kontrolle und Optimierung der Produktionsprozesse
- Qualitätssicherung und Optimierung mittels Messtechnik
- Wartung und Pflege der Produktionsanlagen

Was Du mitbringen solltest:

- ein gutes Gespür für Farben und die Liebe zum Detail
- technisches Verständnis mit genauer und präziser Arbeitsweise
- Interesse an technischen Geräten und digitalen Medien
- Kreativität und manuelle Geschicklichkeit
- Freude am Herstellen und Weiterverarbeiten verschiedenster Arten von Druckerzeugnissen

Vollzeit, Festanstellung

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder melden Sie sich bei Julian Zimmermann:

Tel.: 02375 89910 oder karriere@zimmermandruck.de

Eisborn: Es gibt wieder das Schützenfest@home-Paket

Tradditionell würden am Wochenende die St.-Antonius-Schützen in Eisborn ihr Schützenfest feiern, wegen Corona ist das nicht möglich.

Trotzdem möchten die Eisborner einige Traditionen aufrecht erhalten, so zum Beispiel den Kirchgang zu Beginn des Festes. Hier trifft sich der Vorstand mit dem amtierenden Königspaar Monika und Hans Dieter Kolossa (Foto) um 18 Uhr zum Besuch der hl. Messe, die von Wilhelm Grothe, gleichzeitig Präses der Eisborner Schützen, gelebt wird.

Bei der anschließenden Kranzniederlegung gedenkt man den Opfern der beiden Weltkriege und den Verstor-



benen der Schützenbruderschaft.

Da in diesem Jahr auf die üblichen Feierlichkeiten verzichtet werden muss, haben die Eisborner Schützen die Aktion „Schützenfest@home“ um ein Jahr verlängert. Hier kann jeder Bürger sein eigenes Paket zum „geselligen alleine feiern“ für 25 Euro beim Brudermeister Gisbert Sprenger bestellen. Etwa 200 Pakete sind aber schon an die Schützenbrüder respektive Schützenschwestern gebracht worden.

Inhalt dieses Pakets ist neben einem Sixpack Bier und einigen Likörchen auch ein spezielles Bierglas zum Eisborner Fest, weitere Süßigkeiten vom Schausteller und Wurstwaren von der heimischen Metzgerei Jedowski. Im Rahmen der „Bierkasten Aktion“ wird am Sonntag auch noch ein Hubschrauberflug von der Königin Monika Kolossa unter den Teilnehmern ausgelost.

Der Vorstand hofft, dass am Wochenende schützenfestmäßig geflaggt wird.

BESTATTUNGSHAUS KÄMMERLING oHG

LEBENS RÄUME



Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

GÖSSEL

ELEKTROTECHNIK

Nach 10 jähriger Erfahrung als angestellter Elektrotechnikermeister in den Bereichen Ladenbau und Großprojekte sowie Sondermaschinenbau habe ich 2016 im schönen Mellen die Firma Gössel Elektrotechnik gegründet.

Gössel Elektrotechnik ist nicht irgendein Elektrounternehmen: Wir sind innovativ, kompetent, flexibel und damit der richtige Partner für Ihr Projekt.



WIR FINDEN FÜR SIE DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Von der Auswahl der passenden LED-Lampe bis hin zur Elektroplanung und Installation für große Industriebetriebe. Die große Bandbreite unserer Dienstleistungen erstreckt sich von der klassischen Elektroinstallationen, Beleuchtung und Telekommunikation über innovative Lösungen für Energie, E-Mobility und Gebäudeautomation bis hin zu Service und Wartung Ihrer Anlagen.

Dank unserer breiten Expertise gestalten wir für Sie individuelle und integrierte Lösungen, zum Beispiel mit der Vernetzung von Elektromobilität, Smart Home und Energieerzeugung.

Wir legen sehr großen Wert auf qualitativ hochwertige Arbeit. Aufgaben und Projekte packen wir mit Wissen, Erfahrung, gesundem Menschenverstand und einer großen Portion Herzblut an.

Daraus resultieren Ergebnisse die rundum stimmig sind. Für Unternehmen genauso wie für Privatkunden

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

0 23 75 / 20 52 68

info@goessel-elektrotechnik.de



TOP Angebot Juni!

Miele Staubsauger Complete C3 Score Red PowerLine SGDF3



Power Efficiency Motor mit verbessertem Wirkungsgrad, vielseitig einsetzbar, Universal-Bodendüse, komfortabel und vielseitig mit integriertem dreiteiligen Zubehör. Besonders komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr, müheloses Staubsaugen größerer Flächen durch 12-m-Aktionsradius. 890 W, 3-Punkt-Lenkung, Staubbeutelkapazität 4,5 l, drei Zubehörteile, Gewicht: 7,26 kg, Filter-Wechselanzeige, Parkposition ohne Abschaltautomatik, 3-Punkt-Lenkung, Möbelschutzleiste

189,- €

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Ph. Platte

Heizung - Sanitär

☎ 0 23 75 / 15 11

Mobil 0171 / 67 69 172
Hofstr. 24a
58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung Wartung Kundendienst



Partyservice • Am Hohlen Stein 28
Grillmobil • 58802 Balve
Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

WASSIS WANDERTIPPS

„Zwei-Schlösser-Tour“ du

Der Vorsitzende der SGV-Abteilung Balve, Frank „Wassi“ Wassmuth, gibt im HÖNNE-EXPRESS exklusive Wandertips für Jedermann. Mister SGV, wie er auch liebevoll genannt wird, empfiehlt heute als Ausgangspunkt für diese herrliche Wanderung den Parkplatz an der Luisenhütte in Wocklum:

Vom Parkplatz gehen wir, dem Wanderzeichen L 1 folgend, zunächst ein Stück Richtung Luisenhütte, um jedoch kurz vorher links hoch abzubiegen. Nur ein paar Meter bis zur Schranke am Waldrand und wir zweigen erneut links ab, ein kleines Stück bergan, in den Wald hinein, um dann nochmal links dem Waldweg und dem L 1 zu folgen. Durch einen schönen Buchenbestand und über weichem Waldboden erreichen wir nach etwa 500 Metern eine Wegkreuzung.

Der Blick öffnet sich auf das Schloss Wocklum, den Gutshof und die angrenzenden Reitanlagen mit dem Reitstadion. Man könnte jetzt rechts, steil bergauf auf den höchsten Punkt des „Burgberges“ laufen und die Reste der alten Wallburgenanlage besichtigen. Wir verlassen jedoch den L 1 und halten uns links bergab auf dem A4 Richtung Schlossanlage, durchschreiten den 1. Torbogen und haben einen beeindruckenden Blick auf den Innenhof des Schlosses. Nachdem wir den 2. Tor-

bogen durchschritten haben, halten wir uns rechts und wandern nun wieder auf dem L1 und der Zuwegung zur Waldroute (grünes W auf weißem Grund). Diesem Wanderzeichen folgt man, an den Reitanlagen vorbei, in das Naturschutzgebiet Orlebachtal.

Ein breiter Forstweg etwas oberhalb des mäandrierenden Baches, führt uns durch dieses wunderschöne Tal bis wir am Ende auf die Waldroute stoßen (weißes W auf grünem Grund). Noch vor der Schranke führt uns ein Wegweiser links, durch lichten Laubwald etwas steil bergan um dann am Ende des Wäldchens in einen Feldweg überzugehen. Der Wald öffnet sich und gibt den Blick frei auf das Melcheder Tal und das gleichnamige Schloss. Nach wenigen 100 Metern erreichen wir eine Teerstraße und folgen dieser bergan, immer noch L 1 und





„Mr. SGV“, Frank Wassmuth

Schwierigkeit:
leicht/mittel
Kilometer: 14,5
Zeit: ca. 4 Std.

ch reizvolle Landschaften

Waldroute bis zum Sportplatz des Ortsteils Beckum. Hier halten wir uns rechts und gehen hinauf in den Wald, weiter dem L 1 folgend. Nicht lange und der Weg teilt sich, wir halten uns rechts, weiterhin auf dem L 1.

Durch lichten Laubwald schlängelt sich der breite Forstweg bis man nach etwa einem Kilometer den Waldrand erreicht und einen weiten Blick auf das Tal und die Umgebung frei gibt. Ein Stück wandert man entlang des Waldsaumes um dann durch die Wiesen die andere Talseite zu erreichen. Auf geschottertem Fahrweg wandern wir, leicht bergan, am Schloss Melschede vorbei und erreichen eine stark befahrene Straße (L 544), die wir jedoch nicht überqueren sondern ca. 60 Meter entlanglaufen um dann sofort wieder nach rechts in den Wald abzubiegen. Das

Wanderzeichen L 1 und L 4 bringen uns dann nach etwa einem Kilometer zur Wanderschutzhütte „Krähenbrinke“ des SGV Langscheid. Viele Sitzmöglichkeiten und einige Spielgeräte laden zu einer längeren Pause ein.

Nach wohlverdienter Pause orientieren wir uns weiter an dem L 1 in den Wald hinein. Nicht lange und man wandert

durch einen schönen, alten Buchenwald über den Brachtenberg, erst auf eine Höhe und dann steil bergab bis wir den Waldrand erreichen. Und wieder öffnet sich die Aussicht weit über die Umgebung. Hier sehen wir schon links unser nächstes Ziel, das Golddorf Mellen. Im Zick Zack leitet uns das Zeichen L 1 durch den Ortsrand zum nächsten Waldsaum am Burgberg. Wer jedoch in Mellen einkerhen möchte, mitten im Ort gibt es den „Meller Landmarkt“ mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.

Unsere Wanderung setzen wir am Waldrand des Burgberges fort. Hier an der Schranke verlassen wir jedoch den L 1, halten uns links und folgen dem grünen „W“ auf weißem Grund. Eine kleine Aussichtsplattform am Weges-

rand lädt nochmal zum Verweilen ein und gibt den Blick frei über das Dorf Mellen.

Nach kurzer Pause gehen wir weiter, lassen den Dorffriedhof links liegen und folgen rechts dem Forstweg am Waldrand entlang. Bei der nächsten Möglichkeit halten wir uns links, dem grünen „W“ folgend in den Wald hinein um dann etwas steil bergab den nächsten Waldrand zu erreichen. Hier wenden wir uns wieder nach rechts und bleiben auf dem Weg bis man nach ca. 1,5 Kilometern den Startpunkt unserer Tour, die Luisenhütte, erreicht.

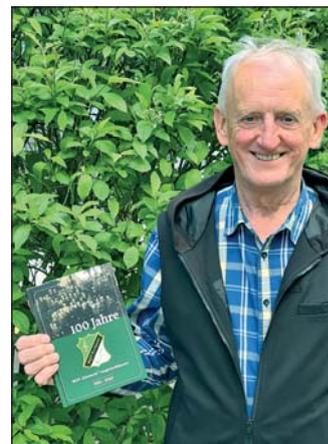
Wer jetzt noch Energie und Lust hat, dem empfehle ich eine Besichtigung der ältesten, erhaltenen Hochofenanlage Deutschlands. Eine kleine Gastronomie bietet die Möglichkeit zum Ausruhen.

Keine Feier – aber Chronik fertig 100 Jahre MGV „Eintracht“ Langenholthausen

Als der Männergesangsverein „Eintracht“ Langenholthausen im Jahre 1920 gegründet wurde, lagen vermutlich zwei Sachverhalte außerhalb der Vorstellung der damaligen Sängers: zum Ersten, dass der Verein irgendwann sein 100-jähriges Bestehen verkünden würde und zum anderen, dass der Anlass nicht gebührend gefeiert werden könne. In beiden Punkten hätten die Gründerväter unter dem damaligen Chorleiter Lehrer Zurgeißel geirrt.

Umso erfreulicher, dass

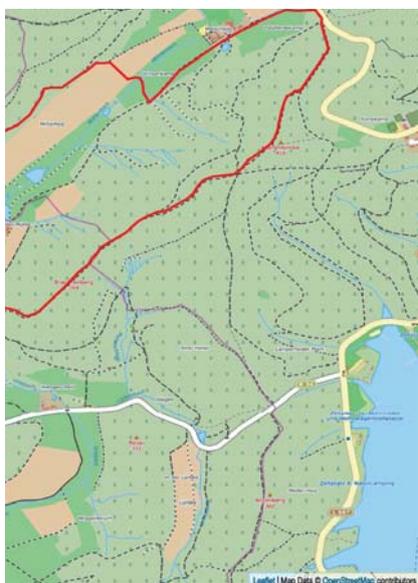
die Langenholthausen in diesen Tagen wenigstens ihre aktuelle Vereinschronik vorstellen können. Auf 71 Seiten präsentiert Johannes Schwartpaul (Foto), der die Festschrift in Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen maßgeblich gestaltet hat, eine Übersicht der Vereinsgeschichte, Aktivitäten und Erfolge der letzten 100 Jahre. Darüber hinaus füllen die Seiten noch verschiedene Grußworte, unter anderem von Bürgermeister Hubertus Mühlhagen oder vom Chorverband Hönn-Ruhr, vertreten



durch Tobias Holz.

Außerdem erfährt der Leser in der als Hardcover gebundenen Ausgabe noch amüsante Einzelheiten über „Die Sensenwette“, ein „Döneken“ von Helmut Schröder.

Finanziert wurde die Chronik durch zahlreiche örtliche Unternehmen und Unterstützer. Die Chronik ist über den Vorstand zu beziehen, wird an befreundete Vereine ausgeliefert und liegt zur Mitnahme bei der Goldbäckerei Grote aus.



**Ihre
Medien-
beraterin
für den**

HÖNNE-EXPRESS



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

Fax: 02375 89933

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de

anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

**Die nächste
Ausgabe des
HÖNNE-
EXPRESS**

**erscheint am
Donnerstag,
1. Juli 2021!**

**Redaktionsschluss:
Freitag,
25. Juni 2021**

**Anzeigenschluss:
Freitag,
18. Juni 2021**

Inserieren
im **HÖNNE-EXPRESS**

A.MENSHEN



**SCHROTT- UND
METALLGROSSHANDEL**

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

Das war der

**99 Karikaturen
in Schaufenstern**



Die Karikaturen verschiedener namhafter Künstler finden sich derzeit noch in den Schaufenstern der meisten Balver Unternehmen. Den Stadtplan, in dem die Standorte der 99 Karikaturen in 31 Stationen aufgeführt sind, gibt es im Balver Einzelhandel und am Hönnetal-im-Wandel-Fahrrad auf dem Drostentplatz oder auf der Internetseite www.hoennetalimwandel.de. Die ge-

zeigten Karikaturen zeigen Themen, die nicht nur dem Verein Hönnetal im Wandel, sondern vielen Bürger*innen am Herzen liegen. Das Hilfswerk Misereor, hat die Bilder zur Verfügung gestellt. Einziger Wermutstropfen dabei: die Ausstellung, die Hönnetal im Wandel e.V. und die „Balver Schaufenstergalerie“ an den verschiedenen Stationen zeigen, ist nur noch bis zum 5. Juni zu sehen.

Foto: www.hoennetalimwandel.de

**Bundesnotbremse war
vier Wochen in Kraft**

Im Märkischen Kreis traten die Regelungen der Bundesnotbremse nach mehr als vier Wochen wieder außer Kraft. Die Voraussetzung war erfüllt,

weil die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter dem Wert von 100 geblieben war. Die Maßnahmen endeten am 23. Mai.

Monat Mai

Run-alone-Lauf rund um Balve

Der Panoramalauf zeigte sich in diesem Jahr wieder nicht, wie normal üblich. „Da viele mit Laufuhren oder Smartphones laufen, haben wir die Karten vor Ort um QR-Codes ergänzt, die eine Navigation via App oder das Tracking mit einer Lauf-App ermöglichen“, so Organisator Hans-Peter

Drilling vor dem Start zu den Pfingsttagen. So wurde der Run-alone-Lauf geboren, der über die drei bekannten Strecken von 4, 7 und 10 Kilometer führte. Trotz schlechtem Wetter samstags und durchwachsenem am Pfingstmontag nahmen mehr als 100 Personen teil. Ein Erfolg für die SG Balve/Garbeck.

Pfarrer Andreas Schulte zum Dechanten gewählt

Nach Dechant Josef Löcker gibt es wieder einen Dechant in Balve. Pfarrer Andreas Schulte (Foto) ist zum neuen Dechanten für das Märkische Sauerland gewählt worden. Er ist für etwa 80 000 Katholiken und 60 pastorale Mitarbeitende zuständig. Andreas Schulte war bereits 5 Jahre als stellvertretender Dechant tätig. Das Dekanat Märkisches Sauerland umfasst die Kirchengemeinden in den Kommunen Balve, Hemer, Iserlohn, Letmathe, Menden und Teile von Neuenrade. Es ist aufgeteilt in



fünf Pastoralräumen mit 38 Kirchengemeinden. Die Ernennung durch Erzbischof Hans-Josef Becker erfolgt zum 1. Juli.

Fehler im Buchungssystem

Balve. Ein Fehler auf der neuen Internetseite der Stadt Balve bereitete dem Testzentrum Sorge. Bei einem Klick auf den Button ging es nicht weiter. Die Stadt reagierte schnell. Die Umstellung erfolgte wenige Tage später auf ein anderes Buchungssystem. Dadurch kam es zwar in der Woche vor Pfingsten zu Doppelbuchungen, doch die wurden durch eine vierte Teststraße der freiwilligen Helfer aufgefangen.

Bestattungen Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

www.becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Mobile Fachfußpflege
Medizinische Fußpflege

Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
AIR
Christina Kück
Ihr Frisör-Heim-Service

Balve 1638 0172 - 7479514

R ROHLEDER IMMOBILIEN

Kompetente Hilfe beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Tel.: 02375/203953

www.rohleder-immobilien.de



SCHÄFER IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner beim Verkauf, Kauf, zur Vermietung oder Anmietung sowie Erstellen von Wertgutachten!



www.helmut-schaefer-immobilien.de
58802 Balve Am Drostentplatz 2 Tel. 02375-938655

Kanaltechnik PIEPER



- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753
In der Hauschlade 3 58802 Balve
Email: pieper-balve@t-online.de www.kanaltechnik-pieper.de



KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

Gehringers Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

www.kuechen-balve.de

GEBÄUDEREINIGUNG Thiel



Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38



Elfenspiegel

Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...



Christian Paul
TISCHLERSERVICE

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 938298
info@tischlerservice-paul.de

www.tischlerservice-paul.de

FRAG DEN TRAINER MARCEL

Wie hängen Stress und Schmerzen zusammen?

Nach einem stressigen Arbeitstag, in einer anstrengenden Lebensphase oder nach einem einschneidenden Ereignis sind auf einmal Schmerzen da, die vorher nicht da waren oder Schmerzen, die man bereits bekämpft glaubte, sind wieder da. Was die Ursache dafür ist und was man dagegen tun kann erläutert in unserem Gesundheitsbericht Marcel Niehues (Foto), Inhaber MN Fitness und der Gründer von stressschmerzfrei®:

Unser Körper ist prinzipiell ganz einfach aufgebaut: Er besteht aus „harten“ Bestandteilen, wie z.B. den Knochen, und aus „weichen“, wie z.B. Muskeln, Sehnen, Bänder und vor allem Faszien.

Faszie ist der Fachbegriff für Bindegewebe und beschreibt weiche Strukturen, die vor allem aus Wasser und Eiweiß bestehen. Das Bindegewebe hält den ganzen Körper zusammen und sorgt dafür, dass Muskeln ihrer eigentlichen Funktion nachgehen können. Es durchzieht den gesamten Körper, wie ein Taucheranzug und befindet sich somit in nahezu jede Struktur im Körper.

Bis vor wenigen Jahren war dieses Gewebe für Anatomen und Ärzte uninteressant, da sie glaubten es sei

„Abfall“, der keinerlei Funktion habe. Heute weiß man, dass das Bindegewebe nicht nur aktive Körpermasse ist, es kann sich also aktiv zusammenziehen, wie ein Muskel, sondern auch auf mentale Faktoren, wie Stress oder Überlastung, reagiert.

Neueste Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass die Faszien rund 25% unserer Körpermasse ausmachen. Bei einem durchschnittlichen Erwachsenen also ca. 20 Kilo. Sie reagieren sehr sensibel auf unseren mentalen Zustand und können somit Ursache vieler Schmerzen sein.

Wenn wir Stress haben wird unter anderem das Hormon Cortisol ausgeschüttet. Es wurde nachgewiesen, dass durch biochemische Prozesse genau dieses Hormon dafür sorgt, dass sich das Bindegewebe zusammenzieht. Je mehr Stress wir also haben, umso weiter zieht sich das Bindegewebe zusammen. Unser Taucheranzug „schrumpft“ also regelrecht, sodass im Körper jede einzelne Struktur enger an der nächsten liegt. Einfach gesagt verkürzt sich die Struktur für diesen Moment.

Evolutionsbedingt ist dieser Vorgang logisch und sinnvoll: Dadurch, dass durch das Zusammenziehen der Körper kompakter wird, weist er mehr Spannung auf,

Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**

CEL NIEHUES



Marcel Niehues beantwortet Gesundheitsfragen.

sodass wir besser vor Angreiffen geschützt sind.

Zum Glück haben wir heute keine ernsthaften Angreifer mehr, die uns fressen wollen, der Vorgang ist jedoch noch der gleiche. Durch das Zusammenziehen verkürzen sich dann wichtige Strukturen im Körper, sodass es meistens auf der Gegenseite zu Schmerzen kommt.

Ein Beispiel: Befinden wir uns in einer stressigen Lebensphase, so ziehen sich die Faszien im Bauchbereich zusammen. Dies führt zum einen hin und wieder zu Magen-Darm-Problemen und zum anderen wirkt sich dieser „Knoten“ im Bauchraum auf unseren Nacken aus. Dadurch, dass vorne das Gewebe zusammengeschrumpft ist, wird der Bereich der Nackenmuskeln enger. Die Muskeln und Faszien wollen zwar dagegen arbeiten, doch die verschobene Haltung ist zu stark.

Die Muskeln verspannen, das Gewebe ist an dieser Stelle eng und hat Probleme dabei, sich frei zu bewegen

und der Kreislauf ist damit perfekt.

Meist stressen die Schmerzen dann im Alltag so sehr, dass es uns schwer fällt aus der Negativ-Spirale auszusteigen.

Doch was sollten Sie nun tun?

Natürlich können Medikamente diese Symptome lindern, doch das ändert nichts an der eigentlichen Ursache.

Hier meine Tipps für Sie gegen sogenannte Stressschmerzen:

1. Wahrnehmen des Stresses

Manchmal merken wir gar nicht, dass wir Stress haben oder belügen uns unbewusst sogar selbst.

2. Symptome lindern und handlungsfähig werden:

Durch Stress stecken wir manchmal in dem Negativ-Kreislauf fest. Als erstes sollten also die Stress-Symptome gelindert werden. Je nachdem, welcher Typ Sie sind, können hier Sport, Yoga, Meditation oder Entspannungsübungen helfen.

3. Ursache bekämpfen:

Wenn Sie entspannt sind, haben Sie ein breiteres Sichtfeld.

Was ist der Auslöser für ihren Stress?

Meistens suchen wir die Ursache in äußeren Dingen, wie Termindruck, eine Person in unserem Umfeld oder vielleicht sogar die Corona-Pandemie. Stress ist jedoch immer (!) selbstgemacht. Auch wenn es vielleicht neu für Sie ist: Stress entsteht im Kopf.

(Fortsetzung Seite 23)

Werben im HÖNNE EXPRESS

Kranken- und Dialysefahrten für alle Kassen

Großraum-Taxi für 8 Personen

rollstuhlgerechtes Taxi

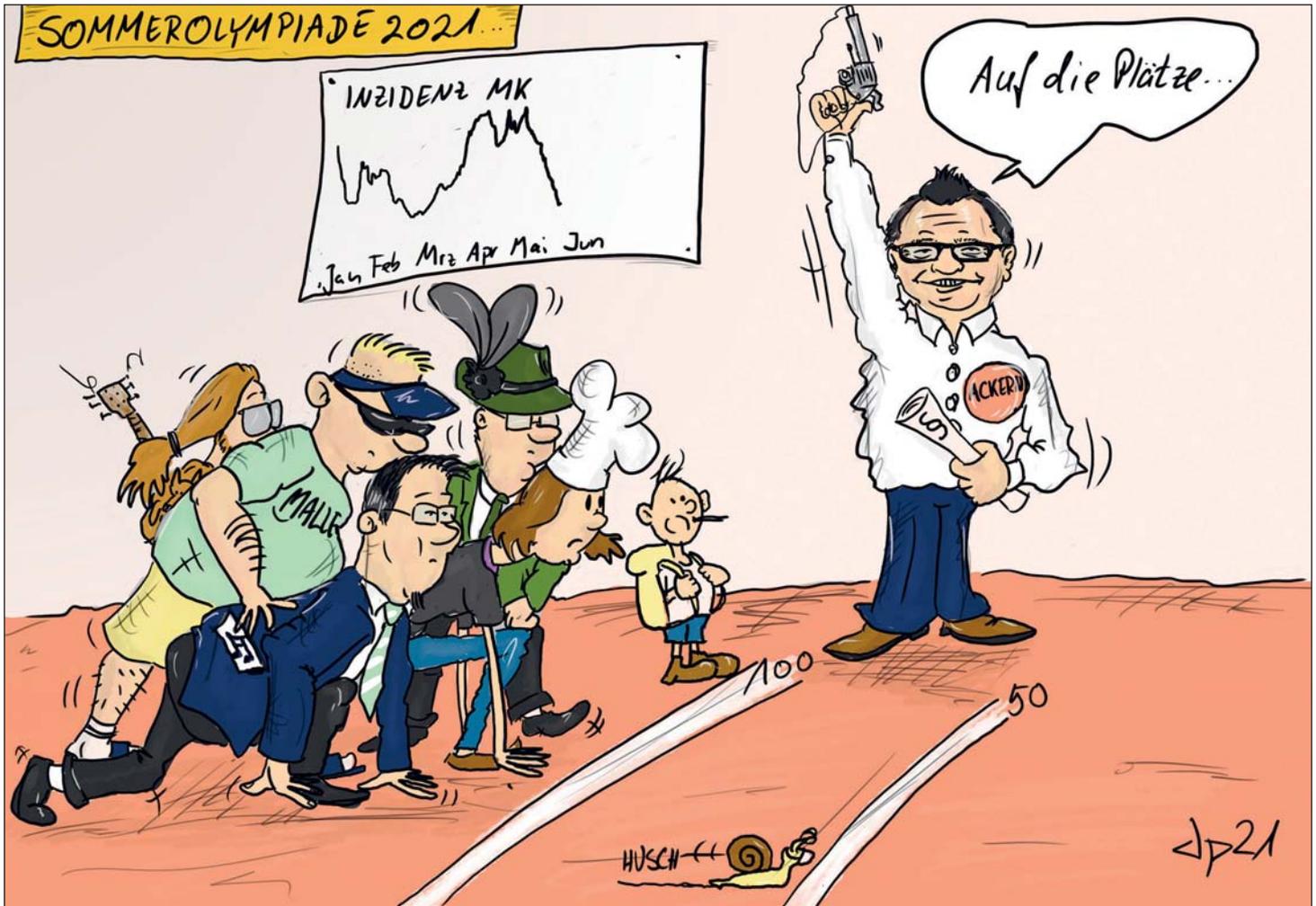
Auf Grund der Pandemie schreibt der Märkische Kreis die Zeiten für Fahrten von 7 bis 19 Uhr vor.

TAXI WOLFGANG ZABEL **Tel. Balve 36 83 + 45 55**

Hotel garni

ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de



Für Sie in Balve...

Besuchen Sie uns auch online:

www.balwer.de

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.
 Alte Gerichtsstraße 4
 58802 Balve
vorstand@balverfachhandel.de



Das Logo 'Ihre Seite BalWer' ist zentral platziert. Umgeben sind folgende Logos:

- HLH Darmgesundheit ist Lebensfreude BioPharma
- b+b
- Apotheke am Drostenberg seit 1994
- Volksbank in Südwestfalen eG
- SIGNAL IDUNA
- Freiburg
- Stadtwerke BALVE
- JEDOWSKI
- bichmann
- OPHEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN
- skiba IT-Systemhaus
- MBB Musik und Medien Balve
- Andreas und Martin Terbrüggen
- hoch ton
- BAIHE
- Grote Goldbäckerei
- EL Gebäudetechnik
- PROVINZIAL
- Einfach köstlich
- TAXI ZABEL
- AUTOFIT
- AUTOHAUS PAPE
- LEVERMANN
- Blumenstübchen
- MINNERUP
- Schäfer Immobilien
- Shell Station RALF SCHNEIDER
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann
- GÖSSEL
- BLUMENSCHNEPPER
- +busche ELEKTROTECHNIK
- biggeMANN
- SOWIE: RADIO-FERISEH-STAFFEL, MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG
- moden 9CK

Kontaktsport und Probenbetrieb wieder zulässig Vereinen wird nicht gestattet selbst vor Ort zu testen

Musikvereine, Chöre und Sportvereine dürfen einerseits aufatmen: Die neue Corona Schutzverordnung vom 15. Mai sieht vor, dass im Bereich der Kultur nicht beruflicher Probenbetrieb aber auch die Ausübung von Kontaktsport in Innenräumen, ab einer stabilen Sieben-Tage-Inzidenz von unter 50 wieder möglich sind. Im Kulturbereich darf im Freien bereits ab einem stabilen Wert von unter 100 wieder geprobt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der Kontaktrückverfolgbarkeit auch die Erfüllung eines der „drei Gs“. Das bedeutet der Nachweis einer überstandenen Corona-Erkrankung anhand eines PCR Tests, der mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate alt ist (Genesene), ein maximal 48 Stunden alter bestätigter negativer Schnell- oder Selbsttest (Getestete) oder der Nachweis einer mindestens 14 Tage zurückliegenden Zweitimpfung mit Impfstoff der Firma Moderna, Biontech oder Astra Zeneca, bzw. Einmalimpfung von Johnson und Johnson (Geimpfte).

Auf Anfrage beim Gesundheitsamt, ob die Testungen vor Ort, durch nach Corona Test- und Quarantäne Verordnung geschultem Personal möglich ist, verwies der Märkische Kreis zunächst auf rechtliche Unklarheit, da die Corona Test-

und Quarantäneverordnung die Testbestätigung nur durch offizielle Teststellen und Arbeitgeber, nicht aber durch Vereine vorsieht. Aufgrund des zu erwartenden Ansturms auf die Testzentren, wenn Vereinsangebote, Einkaufsmöglichkeiten aber auch Besuch der Außengastronomie mit Testnachweis wieder möglich sind, hat der Krisenstab des Märkischen Kreises eine Anfrage an das Gesundheitsministerium des Landes NRW zur Klärung des Sachverhaltes gestellt. Das Ansinnen war Vereine mit Arbeitgebern im Sinne der Test- und Quarantäneverordnung gleichzustellen, so dass diese die Möglichkeit erhielten nach entsprechender Schulung Test-Zertifikate auszugeben und so einen Beitrag zur Entlastung der Testzentren zu leisten und ihren Vereinsbetrieb eigenverantwortlich wieder in Gang zu bringen. Leider erteilte das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes NRW den Vereinen, die in den letzten Tagen „viele kreative Umsetzungsideen“ an die zuständigen Stellen herangetragen hatten eine Abfuhr. Laut Auskunft des Kreises hat das MAGS dazu angehalten die Öffnungen nicht ausufern zu lassen. Eine Testung bei den Vereinen durch eigenes Personal oder als halboffizieller Ableger der Bürgerteststelle sei auch nicht erwünscht. **DP**
(Kommentar Seite 22)

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

Ihr starker Partner in Südwestfalen

Durch kontinuierliches Wachstum suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Kraftfahrer CE mit Schlosserfähigkeiten**
- **Schlosser / Industriemechaniker Facharbeiter + Meister**
- **Elektriker / Elektrikermeister**
- **Hilfskräfte**

Wir bieten:
 Angenehmes Betriebsklima
 Abwechslungsreiche Tätigkeiten
 Gute und pünktliche Bezahlung
 30 Tage Urlaub
 Gestellung von Arbeitskleidung
 Spesenzahlung

Anforderungen:
 Bereitschaft zur Mehrarbeit
 Zuverlässigkeit
 Verantwortungsbewusstsein

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

Fischer Montage GmbH • Im OHL 7 • 58791 Werdohl
 Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com

Preise wie früher



weitere Fassungsmodelle zur Auswahl.



€ 69,-

Falcon
 Freiheit für die perfekte Sicht

Alles komplett, maßgefertigt in Ihrer Sehstärke: Einstärken-Sonnenbrille
 Damen- oder Herrenfassung
 + Einstärken-Kunststoffgläser von Falcon®
 + Tönung

Optik Arens

www.optik-arens.de
 Lendingser Hauptstraße 25
 58710 Menden
 Tel. 02373/83883 - Fax 83231
 Alte Hospitalgasse 9
 58802 Balve
 Tel. 02375/20022 - Fax 20023
 Inhaber: Uwe Arens

FINGER DRAUF ...

Wieder eine verpasste Chance

Das MAGS verbietet den Vereinen die Testung vor Ort zur Durchführung von Sporttraining, Musikproben oder anderen Veranstaltungen, die das regelmäßige Vereinsleben aus- und lebenswert machen. So legen sie den Vereinen, die von der Pandemie eh massiv getroffen wurden nicht nur unnötig weitere Steine in den Weg, die den Wiedereinstieg in den Regelbetrieb erschweren, das Ministerium verpasst auch eine große Chance die ehrenamtlichen Kräfte für die Pandemiebekämpfung zu gewinnen. Denn eines darf nicht vergessen werden: Bestätigte Tests sind die Voraussetzung zum Besuch der aktuell zum Glück wieder öffnenden Gastronomie, Geschäfte, Fußballtrainings etc.

Unsere gerade erst geschaffenen öffentlichen Testkapazitäten sind aber für Zeiten ausgelegt in denen diese Angebote noch weitestgehend geschlossen waren. Wenn jetzt große Sportvereine be-

ginnen zu trainieren bedeutet dies einen viel höheren Kapazitätsanspruch an die öffentlichen Testzentren. Können die Vereine selbst nicht testen geht sowohl die Finanzierung als auch die Durchführung zulasten der öffentlichen Hand.

Darüber hinaus lässt man die Möglichkeit verstreichen durch die im Vereinsumfeld ausgestellten Bescheinigungen die Testzentren weiter zu entlasten, da die Testbescheinigung fürs Fußballtraining auch den Besuch des Baumarktes am Folgetag ermöglichen würde.

Der Märkische Kreis hat dies erkannt und bei der Landesregierung vorgeschlagen, Vereinen analog zu Arbeitgebern das Testen zu gestatten. Zum Vergleich: Damit ein Arbeitgeber eine Testbescheinigung ausstellen darf, reicht es über ein Online-Formular anzuzeigen dies zu tun. Er versichert hierbei zwar, dass er entsprechend unterwiesenes Personal benennen kann, muss dies aber

nicht nachweisen. Eine Bestätigungs-E-Mail, die ihm die Bescheinigung der Tests gestattet kommt postwendend.

Als Unterweisung reicht übrigens die Teilnahme an einem Online-Seminar von etwa 2-3 Stunden Dauer. Grundsätzlich ist es gut, dass sich das MAGS hier für einen so unbürokratischen und auf Verantwortung der Unternehmen setzenden Weg entschieden hat. Den Vereinen wird aber nun eben dieser Weg aus unerfindlichen Gründen verwehrt und der Wiedereinstieg unnötig erschwert.

Das Vereine in der Lage sind Hygiene-Konzepte zu entwickeln und diese gewissenhaft umzusetzen hat das letzte Jahr tausendfach bewiesen, auch wenn oder gerade weil die Angebote häufig im Hobbybereich und eben nicht in der vermeintlich unverzichtbaren Arbeitswelt verortet sind.

Liest man aber die Begründung des MAGS beschleicht einen der Gedanke, dass man zwar nicht weiter unpopuläre

Verbote der Vereinsaktivitäten aussprechen möchte, aber auf der anderen Seite diese möglichst unattraktiv gestaltet, so dass die Leute schon von selbst wegbleiben. Eine „Von-Hinten-Durchs-Auge“-Taktik die sich durch die Pandemiebekämpfung der letzten Monate wie ein roter Faden zieht. Ganz nebenbei wird auf diese Art auch die Impfung für viele Bürger schmackhaft gemacht. Als Geimpfter benötige ich ja keinen Test.

Letztlich sind Geimpfte und Getestete so zwar formal gleichgestellt, aber demjenigen der noch keine Impfe bekommen hat, wird das Leben unnötig schwer gemacht, unabhängig davon, ob er Impfgegner ist oder einfach „noch nicht dran“ war.

Sicherlich ein zielführender Ansatz um die Impfbereitschaft zu steigern, ob man diesen aber als Behörde verfolgen möchte, sollte man in Frage stellen.

Daniel Pütz

Sie haben keinen Hönne-Express bekommen???

Sollten Sie bei der Zustellung des Hönne-Express nicht berücksichtigt werden, melden Sie sich bitte bei der Firma Zimmermann unter Telefon 02375 8990.

Bote für Balve gesucht!

Bei Interesse informiert Sie Mareen Hobitz unter Telefon 02375 8990 bei der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH.

Wenn Sie nun wissen, dass Stress immer selbstgemacht ist, haben Sie die Möglichkeit etwas daran zu ändern. Erhöhen Sie ihre Stresswiderstandsfähigkeit (Resilienz) und reagieren Sie gelassen auf äußere Reize.

Am Wirkungsvollsten hat sich folgendes bewährt: Bilden Sie sich fort. Durch Wissen haben Sie immer mehr Entscheidungsspielraum. Machen Sie neue Dinge um den eigenen Komfortbereich zu erweitern. Treiben Sie Sport und verschieben Sie dadurch ihre persön-

lichen Grenzen. Reflektieren Sie sich selbst. Erst wenn Sie wissen, was Sie wirklich brauchen, können Sie dies auch erfüllt bekommen.

4. Machen Sie Dehnübungen.

So einfach es klingt: Machen Sie Übungen, die genau anders aussehen, als ihr Alltag. Sitzen Sie also viel, gehen sie häufig in die Rückbeuge. Arbeiten Sie häufig mit dem Kopf nach unten geneigt, neigen Sie öfter ihren Kopf nach hinten. Gehen oder stehen Sie

viel: Legen Sie sich zwi-schendurch lang hin und strecken den ganzen Körper.

5. Hilfe annehmen.

Wenn Sie dazu neigen, Dinge immer unbedingt selber erledigen zu wollen, fragen Sie auch einmal nach Hilfe. Viele Menschen freuen sich, wenn sie ihnen helfen können. Entweder nehmen Ihnen Freunde oder Verwandte lästigen Aufgaben ab oder Sie fragen Spezialisten, wie Sie Ihre Situation verändern können.

Normalität in der Bücherei

Normalität kehrt auch beim Büchereibetrieb zurück. Seit Montag öffnet die Bücherei zu den gewohnten Zeiten. Für die Besucher gelten lediglich die üblichen Abstands- und Hygieneregeln, eine Testpflicht besteht nicht. Die Rückgabe erfolgt weiterhin kontaktlos im Flur ohne Besucherregistrierung. Die genauen Regeln sind in und vor der Bücherei ausgehängt sowie auf der Homepage einsehbar. Das Büchereiteam achtet auf Einhaltung der Regeln.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 31. 05. 2021 Montag 14. 06. 2021
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringers Schlade – Darloh	Dienstag 01. 06. 2021 Dienstag 15. 06. 2021
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 02. 06. 2021 Mittwoch 16. 06. 2021
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Freitag 04. 06. 2021 Donnerstag 17. 06. 2021
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Samstag 05. 06. 2021 Freitag 18. 06. 2021

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk- haussiepen + Mini	Montag 07. 06. 2021 Montag 21. 06. 2021
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringers Schlade – Darloh	Dienstag 08. 06. 2021 Dienstag 22. 06. 2021
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 09. 06. 2021 Mittwoch 23. 06. 2021
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 10. 06. 2021 Donnerstag 24. 06. 2021
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 11. 06. 2021 Freitag 25. 06. 2021

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	15. 06. 2021
Revier 318	Mittwoch	16. 06. 2021
Revier 319	Donnerstag	17. 06. 2021
Revier 320	Freitag	18. 06. 2021

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2021!
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Die neuen Termine für 2021 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

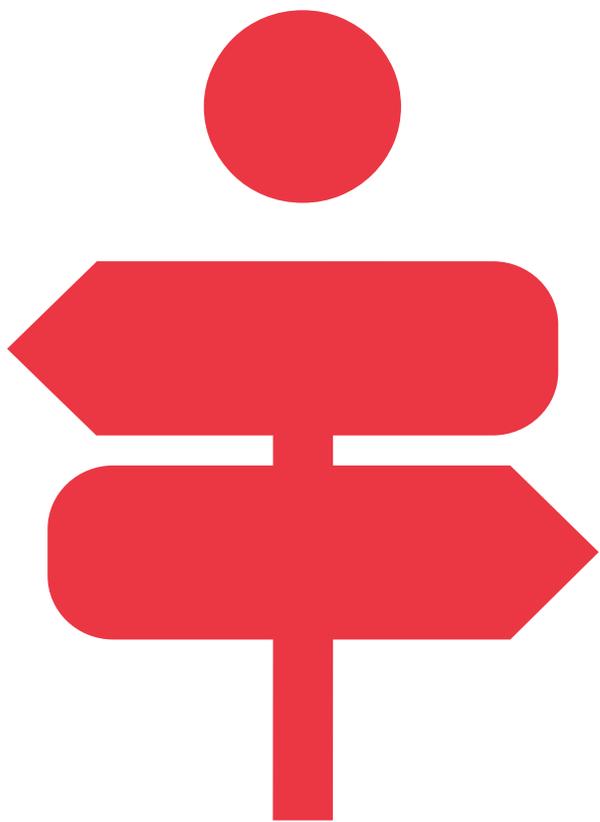
SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Freitag, 11. Juni 2021

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	11.45 bis 12.15 Uhr
Volkringhausen	Plarkplatz Schützenhalle	12.45 bis 13.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	13.30 bis 14.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	15.00 bis 16.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	16.15 bis 16.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	17.00 bis 17.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	17.45 bis 18.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!
Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



www.spk-mk.de

Der Kontowechsel
zur Sparkasse.

Eröffnen Sie Ihr neues
Girokonto bei uns,
wir erledigen den
Rest.

Willkommen
bei der

 Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis